

Gehäuse, Propellerwellenlager Suzuki 56120-93J70-0Ep

Art-Nr.: REC56120-93J50-0EP / GTIN: 8435735818927 / Marke: [Recmar](#)



276,56 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Gehäuse, Propellerwellenlager Suzuki 56120-93J70-0Ep

Dieses Halterungs-, Gehäuse- oder Abdeckteil nimmt benachbarte Komponenten auf, schützt sie oder positioniert sie mechanisch.

Es ist an Motor, Antrieb oder Verkleidung verschraubt. Risse, Verzug oder gebrochene Befestigungspunkte führen zu Fehlstellung, Vibrationen oder unzureichendem Schutz.

Bauteilklassifikation: Halterungs-, Gehäuse- oder Abdeckbauteil

Produktinformation



Systemfunktion: Lagerung, Abdeckung oder mechanische Fixierung angrenzender Bauteile

Kompatible Hersteller: Suzuki

Kompatible Modelle: verschiedene Suzuki-Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **Suzuki:** 56120-93J03-0Ep, 56120-93J50-0Ep, 56120-93J70-0Ep

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Propeller wandelt das vom Antrieb gelieferte Drehmoment in Schub um und beeinflusst gleichzeitig Lastaufnahme, Beschleunigung und erreichbare Motordrehzahl. Geometrie, Steigung und Nabenanbindung sind deshalb systemrelevant.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich durch Vibrationen, unruhigen Lauf, Schubverlust, Kavitation, verbogene Blätter oder durchdrehende Nabe. Auch Schrammen und asymmetrische Blattkanten verschlechtern Wirkungsgrad und Laufruhe.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Blattzustand, Kantenschäden, Rundlauf, Nabe, Verzahnung bzw. Hub-Kit und die korrekte Sicherung auf der Welle. Zusätzlich sollte kontrolliert werden, ob die Motordrehzahl im vorgesehenen Bereich liegt, weil falsche Steigung ähnliche Symptome verursacht.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man den Propeller bei Rissen, deutlicher Blattverformung, ausgeschlagener Nabe oder dauerhaft falscher Lastcharakteristik. Kleinere Beschädigungen können je nach Material instandgesetzt werden, schwere Strukturfehler nicht.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Durchmesser, Steigung, Drehrichtung, Verzahnung bzw. Hub-System, Material und Freigängigkeit zur Getriebeeinheit. Ohne passenden Nabenkit oder korrekte Sicherung ist der Propeller nicht kompatibel.